



© Rajmund Müller

### Gewerkschaftserholungsheim

Das ursprünglich zur Erholung von Gewerkschaftlern bestimmte Gebäude steht im Villenviertel am Hang oberhalb der Donau. Mit seiner gegliederten Masse spricht das Gebäude auf das abfallende Terrain und die umliegende kleine Wohnstruktur an. Von dem Eingang zu den Gesellschaftsräumen und zum Restaurant biegt der Hoteltrakt für Gäste ab (insgesamt 75 Zimmer) und ein separater Pavillon mit Wohnungen des Personals. Die flüssige Verbindung der Innenräume, große Glasflächen, fein strukturierte Balkons und Terrassen verleihen dem Gebäude eine eigenartige Weite, Leichtigkeit und Transparenz. Dieses Bauwerk gehört nicht nur zu den besten Werken seiner Schöpfer, sondern ist auch ein Meisterwerk seiner Zeit.

#### Literatur:

Moravčíková, Henrieta: Spoznajte architektúru 60. a 70. rokov prostredníctvom jej tvorcov! Lernen Sie die Architektur der 60. und 70. Jahre über ihre Schöpfer kennen! Bratislava, SAS 2004.

Dulla, Matúš – Moravčíková, Henrieta: Architektúra Slovenska v 20. storočí. Bratislava, Slovart 2002, 511 S.

**Gewerkschaftserholungsheim, heute  
Hotel Sorea**  
Kráľovské údolie 8  
811 02 Bratislava, Slowakei

ARCHITEKTUR

**Ľubomír Titl**

**Ferdinand Konček**

**Iľja Škoček**

FERTIGSTELLUNG

**1966**

SAMMLUNG

**Architekturarchiv Slowakei**

PUBLIKATIONSdatum

**06. Mai 2004**



**Gewerkschaftserholungsheim, heute  
Hotel Sorea**

DATENBLATT

Architektur: ?ubomír Titl, Ferdinand Kon?ek, I?ja Sko?ek

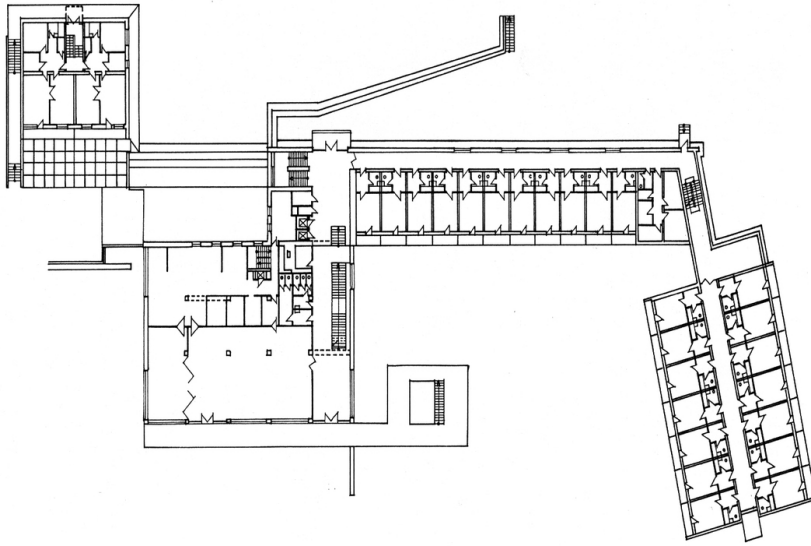
Maßnahme: Neubau

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1960

Ausführung: 1963 - 1966

**Gewerkschaftserholungsheim, heute  
Hotel Sorea**



Projektplan